

Bau- und Ausstattungsliste

Lofts Lustenau - Forststraße

1.) Planung:

Ausführung des Entwurfes und der Baueinreichpläne durch das Architekturbüro DI Jürgen Halper, Liechtenstein.

2.) Baumeisterarbeiten:

Ausführung der Fundamentplatte und Kelleraußenwände in Stahlbeton; Außenwände in den übrigen Geschossen in gebrannten Ziegeln in einer Stärke von 18 cm, Innenwände ebenfalls in gebrannten Ziegeln, in den erforderlichen Stärken; Stahlbetondecken über dem Keller-, Erd- und Obergeschoss in Fertigteilelementen nach statischen Erfordernissen, einschließlich der notwendigen Armierung. Keller, Technik- und Abstellräume, Stiegen, Tiefgarage und Balkone in monofinish.

3.) Spenglerarbeiten:

Die gesamten Arbeiten (Dachrinnen, Fallrohre, Bögen, Einlauf- u. Ortgangbleche) werden in Uginox (Chromstahl mit Zinkauflage) ausgeführt. Feuchtigkeitsabdichtung der Dachflächen mit Sucoflex-Folie und Kiesauflage.

4.) Verputzarbeiten:

Innenputz auf die gesamten Wände des Wohnbereichs der Erd-, Ober- und Dachgeschosse mit vollflächiger Verarbeitung eines Feinputzes. Gemauerte Kellerinnenwände werden ebenfalls verputzt, Betonwände verbleiben schalrein.

Außenputz als Vollwärmeschutz, mit Styroporisolierung, Einspachtelung eines Glasseidengewebes mit gefärbter Strukturornamentierung (Farbgebung nach Absprache mit Architekten und Baubehörde).

5.) Schreinerarbeiten:

Fenster in Kunststoff weiß mit Zweischeibenisolierverglasung und Gummidichtungen, sowie mit Eingriffbeschlägen. Hauseingangstüren in Kunststoff weiß, auf Stockrahmen montiert, Dichtung 4-seitig umlaufend. Außenfensterbänke in Aluminium weiß, Innenfensterbänke in Resopal weiß (außer Bad und Küche). Innentüren in Echtholz furniert, Eiche, Buche oder weiß lackiert, Drücker Rosettenausführung in Edelstahl. Plataltüren bei den Kellerräumen. Kellerabtrennungen mittels Holzlatenwänden.

6.) Sonnenschutz:

Jalousien (Farbe nach Wahl des Architekten) mit Lamellen in weiß mit Gurtzuggetriebe bei allen Fenstern.

7.) Malerarbeiten:

Innenwände im Wohnbereich der Erd-, Ober- und Dachgeschosse werden weiß, gestrichen, die Decken in den Wohnungen im Erd-, Ober- und Dachgeschoss erhalten einen Styroplast-Spritzputz mit 1,5 mm Körnung, sämtliche innenliegenden Stahlteile werden grundiert und weiß gestrichen. Die Tiefgarage sowie Keller- und Technikräume erhalten keinen Anstrich.

8.) Estriche:

Schwimmende Estriche in allen Wohnräumen der Erd- und Ober- und Dachgeschosse; Estrich erfüllt die Ö-NORM B 8110 + 8115 in Wärme- und Schalldämmung. Tiefgarage und Kellerräume mit monofinish.

9.) Heizungsanlage:

Bestehend aus einem dem Wärmebedarf des Hauses entsprechenden Pelletsheizung, Rauchrohranschluss, Temperaturregelung mit automatischem Mischventil und einer dem Bedarf der einzelnen Räume entsprechenden Fußbodenheizung inkl. einem Verteilerkasten für Regulierungsmöglichkeiten in jedem Top, sämtliche Rohrleitungen in Kunststoff, Warmwasseraufbereitung mittels Solaranlage und zentralem Speicher im Heizraum. Anschluss in der Küche für einen Untertisch-Kleinspeicher.

10.) Elektroinstallation:

Jedes Top erhält einen Unterverteiler mit automatischem FI-Schutzschalter, Hausklingel, Schuko-steckdosen, Lichtauslässe, Serienschalter sowie eine Telefon- und Fernsehanschlussdose; für jedes Top steht ein eigener Elektrodetailplan zur Verfügung und sämtliche Auslässe können nach Belieben in der Wohnung angeordnet werden; Hauptverteiler mit Schutzschalter werden den ÖVE-Elektrovorschriften entsprechend ausgeführt; Beleuchtungskörper außerhalb und innerhalb der Einheit laut Muster.

11) Schlosserarbeiten:

Sämtliche Stiegeengeländer in flachen Stahlprofilen, verzinkt, Balkongeländer mit MAX-Plattenfüllungen (Farbe nach Wahl Architekt und Baubehörde).

12.) Fliesenlegerarbeiten:

Badezimmer: Wände rundherum bis 150 cm hoch, sowie der Boden vollflächig mit Fliesen nach vorliegenden Mustern verflieset.

Diele, Küche und innenliegende Abstellräume: Böden vollflächig mit Fliesen nach vorliegendem Muster verflieset.

Technik, Keller, Stiegen, Tiefgarage und Balkone verbleiben mit monofinish ohne Oberbeläge.

13.) Oberböden:

Alle Wohnräume (außer lt. Punkt 12) erhalten einen Parkett in Eiche natur (Bauwerk Multipark) laut vorliegendem Muster.

14.) Terrassen:

Bei sämtlichen Terrassen im Erdgeschoss werden Dekorplatten in ein Splittbett verlegt (Farbe nach Wahl des Architekten), die Balkone in den Obergeschossen verbleiben mit monofinish.

15.) Dachisolierung:

Die Dachgeschossdecke wird mit Styropor auf der obersten Betondecke, entspricht den Anforderung für die ÖKO Basis-Richtlinien, isoliert.

16.) Sanitäreinrichtungsgegenstände:

Badenwannen-Anlage:

1 Stück Badewanne 170 x 75 cm weiß, Ab- u. Überlaufgarnitur, Wannenmischer chrom.

Waschtisch-Anlage:

1 Stück Waschtisch 65 x 50 cm weiß, Spiegel 60 cm rund, Waschtischmischer chrom. Siphon chrom. Seifenhalter chrom. Seifenschale Klarglas, Handtuchhalter chrom. Doppelglashalter chrom, 2 Stück Acrylgläser Klarglas, 1 Stück Etage Klarglas.

Klosett-Anlage:

1 Stück Wand-Klosett weiß, Unterputz-Spülkasten, Klosettsitz weiß, Rollenhalter chrom. Anschluss-garnitur

Waschmaschinenanschluss:

mit Absperrventil und Siphon

Küchenspültisch:

2 Stück Eckreguliertventile

17) Allgemeines:

Jedem Top ist ein Tiefgaragenstellplatz sowie ein Kellerraum zugeordnet. Die Zugänge und Zufahrten auf dem Grundstück werden mit Asphalt versehen, die allgemeinen Autoabstellplätze optisch hervor-gehoben. Alle Innenwände (außer Bad) können nach technischen Möglichkeiten ohne Mehrkosten angeordnet werden!

18) Baetermin:

Als voraussichtlichen Baubeginn haben wir Frühjahr 2012 eingeplant, so dass ein voraussichtlicher Bezugstermin mit Sommer 2013 terminisiert werden kann.

19.) Im schlüsselfertigen Gesamtpreis nicht inbegriffen:

- Kücheneinrichtungen, Badmöbel, die über dem Standard liegen
- sämtliche Wohnungseinrichtungsgegenstände (Möbel)
- Anschließen der Küchengeräte sowie Armaturen einschließlich Lieferung und Anschluss des Küchenspeichers, die über dem Standard liegen.
- Anschlussgebühr für Telefon und SAT.
- Zäune und Bepflanzung der Privatgärten
- Markisen
- Sonderwünsche
- Finanzierungskosten

20.) Allgemeine Hinweise:

Technisch durchführbare Planabweichungen sind möglich, müssen mit unserem Planungsbüro abgeprochen und können je nach Baufortschritt berücksichtigt werden. Mehraufwendungen müssen verrechnet werden. Änderungen, die technisch notwendig oder durch behördliche Auflagen oder Auflagen, die zur Erreichung der ÖKO Basis-Förderung seitens des Landes Vorarlberg angeordnet werden, können von uns ohne Zustimmung des jeweiligen Besitzers vorgenommen werden. Die in den Plänen angegebenen Längenmaße und Quadratmeterzahlen sind annäherungsweise und unverbindlich. Bei Widersprüchen gilt die Bau- und Ausstattungsliste vor den Planunterlagen. Statische und werkstoffbedingte Haarrisse stellen keinen Mangel dar.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Eigenleistungen die in den Ö-NORMEN genannten Mindestanforderungen unbedingt eingehalten werden müssen und der Eigentümer hierfür selbst haftet. Eigenleistungen sind im Rahmen der festgelegten Fristen zu erbringen, so dass in der Fertigstellung der Anlage keine Verzögerungen eintreten. Eine Gewährleistungshaftung kann nur durch die ausführenden Vertragspartner der Firma Atlantis Architektur Bau GmbH übernommen werden.

Der Kunde stimmt grundsätzlich jeder technischen Änderung zu, wenn diese Maßnahme mindestens gleichwertig ist.

In Finanzierungs-, Wohnbauförderungs- und Vertragsfragen werden Sie durch unser Büro, sowie über die ganze Planungs- und Bauzeit bis zum Einzug von unserem erfahrenen Bauleiter begleitet. Für die Betreuung nach dem Einzug und für alle „Wehwehchen“ ist unser Geschäftsführer, Herr DI Said Ramic, zuständig.

Die Maßabnahme für Einbau-Möbel ist anhand der Naturmaße vorzunehmen.

Die Objektreinigung wird durch die Firma ATLANTIS Architektur Bau GmbH vorgenommen, die Feinreinigung in den einzelnen Wohneinheiten ist vom Eigentümer selbst zu veranlassen.

Das Objekt wird entsprechend den neuen ÖKO Basis-Förderungsrichtlinien des Landes Vorarlberg errichtet.

21.) Zahlungsmodalitäten:

Abwicklung über Treuhandkonto und Zahlungen gestaffelt nach Baufortschritt, entsprechend dem neuen Bauträgervertragsgesetz.

Mäder, im Dezember 2011

(Änderungen vorbehalten)

ATLANTIS Architektur Bau GmbH
Torkelweg 28, 6841 Mäder